Sommerferien

Taito

Von abgemeldet

Eifersuchtsattacken

"Soweit ich weiß hat Ayamo vor zwei Jahren Sora entjungfert - falls du die noch zu deinem Freundeskreis zählst..." Yamato grinste, wurde aber sofort wieder ernst: "Tai? Was nützt mir das JETZT noch? Ich liebe dich JETZT, nicht vor fünf Jahren..."

Eingeschüchtert sah Tai den Blondinen an und ihm stiegen leichte Tränen in die Augenwinkel. Yama tat ihm ja schon leid, aber was sollte er denn machen? Soweit er wusste war er nunmal nicht in Yamato verliebt, aber in Aya auch nur noch minimal... traurig sah er zu Boden und tippte mit dem Finger auf Yamas Hand, die vor ihm lag. "Tut mir ja leid..."

"Ach Quatsch..." Yamato seufzte: "Lass es, ich weiß schon, warum ich es dir nicht sagen wollte..."

"Nö, ich find's eigentlich ganz gut.", bemerkte Tai von unten. "Stell dir mal vor, ich verlieb mich in dich und weiß nix davon, dann würden wir total aneinander vorbei leben."

"Oh ja, ist ja so wahrscheinlich, dass das noch passiert..." murmelte der Blonde sarkastisch, aber er lächelte.

"Hey.", Taichi sah nun auf und lächelte sein so seltenes Engelslächeln. "Noch nicht mal Aya ist so hübsch wie du."

"Wa..." Yamato hob ruckartig den Kopf, wieder ein wenig rot geworden.

Tai lächelte einfach nur. "Weißt du nicht mehr? Ich hab dich damals nicht umsonst "Blonder Engel" genannt."

"Ngh... sowas solltest du nicht allzu oft sagen, Tai..." '...sonst fang ich noch an, mir irgendwelche Hoffnungen zu machen...'

"Sowas sollte ich öfter sagen.", grinste Taichi und knuddelte seinen besten Freund nochmal heftig durch.

"Bloß nicht, sonst werd ich de Röte nie wieder los..." brummte dieser leise. Er drückte sich leicht an Tai. Dieser lächelte.

"Rot steht dir."

"Ngh..." murrte Yamato. 'Halt die Klappe, Tai, halt die Klappe, halt die Klappe, sei einfach still...'

Als hätte er es gehört, tat der Braunhaarige das dann auch. Allerdings ließ er den Blondinen noch immer nicht los, stattdessen hatte er sich an ihn gekuschelt und überlegte ein wenig. Dachte einfach über alles nach, dachte nach über das was er fühlte wenn er so saß. Und was er fühlte, wenn Aya ihn umarmte. Yamato hingegen lehnte sich gegen Tai und hörte seinem Herzschlag zu. Das würde er so schnell nicht

mehr machen können...

Irgendwann reichte es Taichi. So nachdenken brachte auch nichts. Er schloss die Augen und versuchte sich auf seine Umgebung zu konzentrieren. Er spürte den fahlen Luftzug in seinen Haaren, Yamas Haarspitzen auf der Haut, seine Körperwärme und wie sie sich in ihn brannte. Er spürte dieses wohlige Gefühl von Glück und Zufriedenheit. Das hatte er schon ewig und es nie bemerkt. Tai lächelte spöttisch über sich.

"Tai?" meldete der Blonde sich schließlich schüchtern von unten.

"Hmm?"

"Gehn wir schwimmen? Mir ist so heiß..."

Taichi löste sich von ihm und grinste.

"Ab ins Wasser mit dir, du Wasserratte!"

"Ich bin keine Wasserratte, mir ist nur heiß..." erwiderte er ebenfalls grinsend. Normalerweise hasste er Wasser wie sonst nichts - es dauerte immer so ewig, sich an diese Eiseskälte zu gewöhnen.

"Weiß ich doch!", lachte Tai, stand auf und zog den Blondem zu sich hoch. Mit ihm an der Hand ging er schnurstracks auf das Schwimmbecken zu und sprang rein, Yama mit sich ziehend. Denn er wusste genau, dieser brauchte, so heiß ihm auch war, ewig um erstmal herein zu kommen.

"AAAAAAAHAH!!!! Taiiiiiiiii~iiiiiiiiiii! Ich hasse diiiiiiiii~iiiiiiiiich!" brüllte der auch, sobald er den Kopf wieder aus den Fluten gehoben hatte und drückte den Braunhaarigen unten Wasser

Der verschwand blubbernd unter Wasser und tauchte nach ein paar Sekunden Befreiungsversuchen wieder auf, holte tief Luft. Dann sah er den Blondem an, dem die Haare nass und wirr ins Gesicht hingen und grinste frech. "Zimperliese."

"Und wenn schon..." Yamato strich sich die Haare hinter die Ohren, tauchte schließlich noch einmal unter, als es nicht klappte, und schaffte sich die störenden Strähnen so aus dem Gesicht.

Taichi schüttelte grinsend den Kopf und tauchte ein Stück unter Wasser, ließ Wasser in seinen Mund laufen und wartete auf Yama. Als dieser wieder auftauchte, bekam er eine Ladung Chlorwasser ins Gesicht gespuckt und hörte ein Lachen, bevor Tai untergetaucht war.

"Manno..." der Blonde drehte sich um und schwamm einige Meter weiter. Doch schon wenige Sekunden später wurde er unten am Fuss gepackt und nach unten gezogen. Mit einem gurgelnden Schrei ging er unter und schlug dann unter Wasser auf Tais Arm ein. Dieser ließ los und grinste breit, rieb sich seinen Arm und tauchte auf, holte tief Luft. Yamato tat es ihm gleich und hielt sich auch sofort lachend am Rand fest. Taichi keuchte ein paar Mal, aus mangelndem Sauerstoff und vor lachen und krallte sich dann neben Yama in den Rand.

"Ich... hhhh.... brauche... hhhh... größere Lungen... hhhhhhhh...."

"Oder du lässt dir Kiemen anoperieren...." der Blonde hängte sich keuchend aus dem Becken und schloss die Augen: "Geht das überhaupt?"

"Glaub nich.... hhh....", hechelte Tai und sah kurz in die Sonne. "Aber das sähe auch furchtbar hässlich aus.... hh..."

'Als ob dich irgendwas entstellen könnte...' "Stimmt..."

"Eben." Taichi musste lachen bei der Vorstellung und hievte sich aus dem Becken, ließ sich, die Beine noch im Wasser, auf den Rücken ins Gras fallen und schloss die Augen.

"Huuuhh..."

"Was n?" der Blonde legte sich auf die Seite und sah ihn an.

"Nix. Ich genieße Sonne und Wasser... naja, noch Wasser." Immer noch Augen geschlossen, tastete er sich kurz über die Brust. "Alles schon trocken. Hilfe..."

"Ich sagte doch: Zu heiß..." lächelte der Blonde und sah kritisch auf das total überfüllte Schwimmbecken, dann wieder zu Tai, der sich über die Brust strich - nun ja, nicht direkt, aber mit etwas Fantasie - und musste leicht schlucken.

Taichi drehte sich nun zur Seite und öffnete die Augen um Yama anzusehen. "Eis."

"OK, aber 'n Groooooooooooooooooooooooooßes!"

"Wieso?"

"Weil ich Lust auf ein Großes hab?"

"Und da heißt es, ich wär verfressen. Aber du gehst holen, ich bin zu faul aufzustehen."

"Tze... ok, was willst du?"

"Such was für mich aus - du weißt doch was ich mag.", lächelte Tai zufrieden und stützte sich in seine Handinnenflächen.

"Hmm, ok" der Blonde lächelte leicht zurück und erhob sich dann.

Keine zehn Minuten später kam er mit zwei Packungen zurück und reichte Tai ein Twinni, während er selbst sein Erdbeer-Cornetto in Angriff nahm

Taichi quiekte vor Freude auf und stürzte sich regelrecht auf das schon schmilzende Etwas vor sich. Wenige Minuten später hatte er schon die Hälfte des Eises abgelutscht, jetzt beobachtete er grinsend den Blondem beim Eisessen. Selber merkte er gar nicht, wie merkwürdig er mit der Zunge um sein Fruchteis herumlutschte...

Der Andere bemerkte es allerdings sehr wohl. Einige Sekunden lang beobachtete er den Braunhaarigen mit wachsenden Hormonschüben, dann senkte er den Blick: "Tai?"

"Ja, Yama?"

"Lass das... das ist unfair!"

"Hm? Wovon redest du?", fragte Tai mit dem Bin-ich-doof-oder-was-Blick und dieses Mal passte der perfekt. Er stellte das Eislutschen kurz ein und sah seinen blonden Freund fragend an.

"Davon!" stieß dieser anklagend hervor und deutete mitten in Tais Gesicht. Nun ja, von seinem eigenen Standpunkt aus gesehen auf den Mund, aber Tai sah nur noch verwirrter aus der Wäsche.

"HÄ?", machte der nur.

"Oh Maaaaaaaaaaaaaaaaann!!!!!!!!!!!!!!!"

"Entschuldigung, aber was hab ich denn getan? Und woher soll ich wissen, was, wenn du mir mitten ins Gesicht deutest und sagst "Lass das"??? Soll ich aufhören zu atmen? Ist das unfair??", Taichi war am Anfang leicht genervt, aber am Ende des Satzes lachte er selbst.

Yamato kicherte leise: "Nein... nicht das..." er sah zur Seite und baute nachdenklich Eistürmchen mit seiner Zunge.

"Okay, dann lassen wir das besser. Im Übrigen solltest du aus der Sonne, du wirst langsam rot... am Rücken und auch sonst."

"WAS?" Keine zwei Millisekunden später saß der Blonde auf seinem Handtuch im sicheren Schatten undleckte zufrieden sein Eis.

Taichi kam langsam hinterher getrottet und setzte sich mit dem breitesten Grinsen der Welt dazu.

"Was denn? Hat die Prinzessin Angst ihren blassen Teint zu verlieren?"

"Jup!" antwortete 'die Prinzessin' und drehte die Tüte, um zwei Tropfen von der Waffel zu lecken.

"Ich glaub, weitere Kommentare verkneif ich mir lieber.", grinste Tai und nahm sein Eislecken ebenfalls wieder auf.

"Erstklassige Idee!"

"Gut, dann wirst du mir auch sicher einen Gefallen tun!"

"Ähm.... vielleicht?" Yamato sah ihn misstrauisch an.

"Meine Eltern sind ja die nächste Woche weg und Kari hat jeden Tag Besuch von Takeru. Seit neuestem auch über Nacht, das heißt, seit meine Eltern weg sind. ICH kann nicht mehr... und deswegen wirst du heute bei mir pennen.", erklärte Tai und ließ sich davon nicht abbringen.

"Was? Äh.... ok.... wenn du willst..." 'Nein... ich will sterben, bitte bitte sterben.... das überleb ich nicht!'

"Na und ob. Glaubst du es ist einfach mit zwei 14-Jährigen 3 Nächte hintereinander zu überstehen?"

"Äh... nein, aber ich mach das auch nicht unbedingt leichter zu ertragen..."

"Ach nein? Wer ist es denn, der mich zum lachen bringt, egal wie schlecht ich gelaunt bin? Wer ist es denn, der mich beruhigt, wenn ich kurz vor'm Durchdrehen und einer Panikattacke stehe? Wer ist es denn, der plötzlich alles wieder in Ordnung bringt, wenn ich es mal wieder verbockt hab...? Wer ist es denn?", fragte Taichi scharf, aber nicht böse.

"Dein Fußball..." aber der Blonde war leicht rot angelaufen - und dieses Mal hatte es nichts mit der Sonne zu tun.

"Idiot.", murmelte Tai sarkastisch und biss ins Eis, so dass seine Zähne und das Zahnfleisch einen massiven Kälteschock erlitten. "Ist mir bis jetzt noch nicht passiert, dass ich meinen Fussball anschau und plötzlich beginne zu lachen oder so..." Aber bei der Vorstellung musste er grinsen.

"Aber wenn du dran denkst, schon, oder wie?" Yamato schob sich den Rest der Tüte in den Mund und sah Tai wieder an: "OK, ich komm..."

"Ich hätte keine Widerrede geduldet." und damit hatte auch der Braunhaarige sein Eis komplett verschlungen und hielt sich den Magen. Dann ließ er sich mit dem Rücken auf die Decke fallen, legte die Hände auf seinen Bauch und schloss die Augen.

"Pause..."

Zehn Minuten später war der Braunhaarige eingedöst, und Yamato betrachtete ihn verliebt. Wie schön... wie perfekt... wie absolut vollkommen...

"Hey, kommt, da drüben ist noch was frei...!"

War das einer aus Tais Mannschaft gewesen? Das war einer aus Tais Mannschaft gewesen!

Yamato drehte sich um, und erkannte mit Schrecken Ryo und einige andere Spieler durch den Eingang kommen.

Taichi drehte sich im Halbschlaf um und zog sich ein wenig zusammen, bemerkte von all dem noch nichts. Die Leute aus der Mannschaft, mit denen Tai oft hier war und die diesen Platz daher kannten, hingegen schon. Ryo sah sich noch um, als Tamoto die beiden Jungs entdeckte und lächelte. "Hi Matt. Pennt Tai mal wieder?"

"Hat ja nichts Besseres zu tun..." grummelte der Blonde und warf einen vorsichtigen Blick zu Ryo. 'Ich mach nichts, siehst du Ryo? Nichts! Absolut nichts, und Tai auch nicht, also bitte, bitte, bitte halt dich um Himmels Willen zurück...'

Doch dieser sah ihn mit einem merkwürdigen Blick an und sah dann die anderen Jungs an. "Na, wenn die Zwei uns schon unseren Stammplatz nehmen, können wir uns ja auch dazu legen." Tamoto und die anderen nickten, als sich ihr 'Chef' plötzlich regte und ein wenig verwirrter Taichi sich aufrichtete.

"Hm?"

"Hey Tai!", lachte Aketo. "Auch wieder wach? Ihr habt doch nix dagegen, wenn wir uns dazu legen?!"

"Was? Äh... nein, nein, setzt euch..." Tai rieb sich verschlafene Augen und die anderen ließen sich neben ihnen nieder.

Langsam sah er sich um und erkannte tatsächlich die ganze Mannschaft wieder, die vorhin bei dem Training war. Leider auch Ryo. Eigentlich 'ne dumme Sache... aber er wollte nochmal mit ihm reden. Also stand er auf und zog seinen Teamkollegen wortlos mit sich, ein paar Schritte weiter weg von den anderen.

"Ryo, ich muss nochmal mit dir reden."

"Schieß los."

"Ich weiß jetzt was mit Yama und dir los ist und das ist 'ne ziemlich beschissene Situation. Aber tu mir einen Gefallen - Trenn das Private und das im Fussball, denn das sind zwei Partien. In Ordnung?"

"OK, ich versuchs..."

"Danke... ich möchte wegen sowas keinen Streit im Team haben."

Ryos Augenbrauen schossen nach oben. Sowas? SOWAS? Sowas wie eine zerbrochene Teetasse? Oder ein Hundeschiss im Rosenbeet? Dieses 'sowas' hier bei weitem schlimmer!! "Sowas?" knurrte er.

"...Ryo?", fragte Taichi leicht verunsichert, als er dessen Gesichtsausdruck sah. "Wie soll ich es sonst nennen...?"

"Deshalb?" kam der Vorschlag von Seiten des anderen.

"Ist doch egal.", murmelte Taichi. "Ich versteh sowieso nicht, wieso du sauer auf mich bist... ich hab schließlich nichts gemacht."

"Wenn du's nicht verstehst, dann denk mal nach, Tai!" knurrte Ryo. Soviel Blödheit auf einem Haufen konnte ja nicht wahr sein!

"Verdammt, ich weiß es doch! Aber ich kann doch trotzdem nichts dafür...! Ich mein, ich hab ja selbst heute erst erfahren, worum's da überhaupt geht!", kam es leicht aggressiv zurück. Herrgott, er wusste es doch! Seit wann war Ryo so... so... SO?

"Na, wenigstens hast du's überhaupt noch rausgekriegt..." bemerkte Ryo spöttisch und drehte sich um.

"WAS soll DAS denn heißen?! ", fauchte Taichi und riss Ryo an der Schulter zu sich herum.

"Bist du blind oder so?" fauchte dieser zurück: "Yama ist nicht erst seit gestern hinter dir her, und du nennst dich bester Freund????"

"JA VERDAMMT DAS TUE ICH!", schrie dieser nicht allzu laut zurück. "Du hast dich da einen SCHEISSDRECK einzumischen!!!"

Baff.

Ryos Faust hatte sich in Tais Wange gegraben.

Nicht einzumischen? NICHT EINZUMISCHEN? Es ging hier immer noch um Yama... Fassungslos starrte Taichi eine knappe Sekunde auf seinen Teamkollegen und schlug dann mit voller Wucht zurück, traf Ryos linkes Auge; welches sich sicher ein wenig dunkel verfärben würde später. Er hatte sich noch nie wegen so etwas geprügelt und erst recht nicht mit seinem Kameraden oder einem Freund... aber es ging irgendwie noch um Yama. Taichi hielt sich seine schmerzende Wange. Ryo schnappte nach Luft,

und schlug seinem 'Chef' dann hart in den Bauch. Der keuchte und taumelte einen halben Schritt zurück. Sofort hatte sich Tai wieder aufgerichtet und so wütend wie sein Blick, traf seine Faust Ryos Wange.

"Seid ihr zwei denn KOMPLETT WAHNSINNIG GEWORDEN????" schrie in diesem Moment Yama auf, der um die Ecke gekommen war, um mal nach den Beiden zu sehen, und stellte sich zwischen sie:

"Du..." fauchte er Tai an: "...lässt dich von Tamoto verarzten - TAMOTO!!!" Gerufener kam um die Ecke und hob überrascht die Augenbrauen. "Und du kommst mit mir, los..." der Blonde nahm Ryo beim Handgelenk und zog ihn in Richtung Herrentoiletten.

"Hey...!", wollte Taichi den beiden Jungs noch nachrufen und starrte ihnen mit einem seltsamen Blick nach; bemerkte fast nicht, wie Tamoto und ein anderer aus der Mannschaft ihn zurück zogen und ihn auf die Decke zerrten. Seine Wange war rot und hatte einen Kratzer, aus seinem Mund floss ein kleines Bißchen Blut, aber ansonsten hatte Taichi nichts. Er sah nur immer noch mit undefinierbarem Blick Yamato und Ryo nach, welche schon längst verschwunden waren.

"Yama, ich..."

"Sht..." der Blonde tauchte ein Papierhandtuch in kaltes Wasser und drückte es vorsichtig auf Ryos linke Gesichtshälfte: "Was hast du dir dabei gedacht, Ryo?" fragte er leise: "Euch hätte ernsthaft was passieren können..."

"Blödsinn... so unvernünftig is keiner von uns.", murmelte Ryo und sah dezent zu Boden.

"Oh, weißt du, im Moment bezweifle ich das sehr..." brummte der Kleinere und warf einen bezeichnenden Blick auf die rot-lila-blauen Flecken. Ryo hielt lieber den Mund. Er war immer noch angefressen und wenn er jetzt großartig die Klappe aufriss, kamen nur Dinge herausgepurzelt die er später bereuen würde. Langsam hob er den Blick und sah den Blonden an. Was war der eigentlich hier? Und nicht bei seinem... besten Freund... Tai?

"Ähm... ist was?" Yama bemerkte den fragenden Blick und sah aufmerksam zurück.

"Nein.", kam es leise. "Sieht's schlimm aus?"

"Du siehst fantastisch wie immer aus - tut's weh?" grinste er

"Ja, wenn ich grinsen muss, schon!", hörte man leicht genuschelt, weil Ryo versuchte mit den Fingerspitzen seine Gesichtszüge in Normalzustand zu bringen, er aber unweigerlich breit grinsen musste.

"Oh..." aus einem Reflex heraus berührte Yamato leicht mit den Lippen den blauen Fleck, sah dann leicht beschämt zu Boden und ging schließlich hastig zur Tür: "Wollen wir zurück?"

"Ja...", Ryo nickte und richtete auf dem Weg zurück zu den anderen den Blick nach unten. Die Berührung eben half seinem psychischen Zustand nicht gerade wieder auf die Beine... schöner Mist.

"Hey! Na? Alle wieder gesund?" begrüßte Tamoto sie und Yamato nickte kurz: "Soweit alles wieder ok..." Er entdeckte Tai am einen Ende des Handtuchlagers und drückte Ryo am anderen nieder. Dann setzte er sich genau in die Mitte.

Taichi saß mit dem Rücken Yama zugewandt da und starrte auf das Gras vor sich. War er wütend? Weil sich sein bester Freund um seinen Ex kümmerte, statt um ihn? Oder war er deswegen traurig...? Oder... Tai seufzte. Er war eifersüchtig gewesen und er war es eigentlich immer noch und deshalb leicht angefressen. Tamoto setzte sich neben ihn und hielt ihm einen Ice-Fresh-Bonbon hin - wie man kleinen Kindern einen Lolly gab, dass sie aufhörten zu weinen. Und es waren Tais Lieblingsbonbons... aber er

nahm ihn nicht.

Yamato warf ihm einen verwirrten Blick zu. War Tai... eifersüchtig? Auf Ryo? Weil er sich um ihn gekümmert hatte? Nein, Quatsch. Der war bloß sauer. Tamoto seufzte und hockte sich nun neben den Blondem, doch der wollte auch keinen Bonbon. Schließlich schleuderte er die kleine Süßigkeit in hohem Bogen davon und knurrte sich selbst an.

"Gibt's doch nicht. Letztes Mal meckerten alle, dass ich als einziger nichts Süßes dabei hab. Und nun will keiner... Der eine hat Zahnschmerzen, der nächste mag die Sorte Bonbons nicht, Ryo is zu schlecht gelaunt, Tai is eifersüchtig und somit auch angefressen und was is mit dir...?", fragend sah er Yama an und steckte sich dann selbst einen Bonbon in den Mund.

Yamato lief knallrot an, und Tai und Ryo vergruben die Gesichter in den Händen über so viel mangelndes Taktgefühl. 'E.... eifersüchtig? Tai?'

"Tamoto?"

"Ja, Ryo?"

"Wir gehen schwimmen!"

"Was? Aber..."

"Nix aber, wir gehen!"

Ryo zog den verdutzten Tamoto hinter sich her zum Becken und die anderen Jungs folgen gemächlich.

Taichi schüttelte nur den Kopf, wie man so ... urgh, ungeschickt sein konnte und krabbelte zu seinem eigenen Handtuch zurück, um nach einem Kaugummi zu suchen. Yamato hingegen hockte nur auf seinem Handtuch herum, starrte Löcher in die Luft, beziehungsweise auf Tais Rücken und dachte etwas nach. Schließlich ertrug Taichi die Stille nicht mehr, fand nebenbei auch den Kaugummi und zerkaute ihn zu einer klebrigen Masse.

"Wie lange wollen wir noch bleiben...?"

"Weiß nicht, willst du weg?"

"Mir egal..."

"Ui, tolle Stellungnahme - du willst weg."

"Jaaa... na und?! Ich kann auch alleine gehen, wenn du noch bleiben willst."

"Wenn du gehst, komm ich mit, wir sind immerhin zusammen hergekommen!"

"...wie du meinst.", stimmte Taichi schließlich ergeben zu und legte sein Handtuch zusammen, dabei hielt er sich ein wenig den Bauch, der immer noch schmerzte.

Der Blonde packte schnell sein Zeug zusammen, zog sich T-Shirt und Jeans über die Badehose an und stand dann auf: "Ich sag noch schnell denn anderen bescheid!" Damit war er auch schon am Becken.

"Ja... tu das.", murmelte Tai, machte sich die Jeans zu und schlüpfte in die Turnschuhe. Dann kam er Yama nach und sagte auch noch schnell Tschüß.

Einige Minuten später waren die Beiden wieder auf der Straße und trotteten nebeneinander her. Schließlich holte Yamato tief Luft: "Tai?"

"Hmm?"

"Krieg das jetzt bitte nicht in den falschen Hals, aber was hast du dir dabei gedacht?"

"Was soll man sich dabei denken? Nichts halt. Du hast ja nicht mal mitgekriegt, worum genau es ging.", kam es leise und ein wenig säuerlich zurück

"Sagen wir so: es braucht nicht besonders viel Fantasie, sich das zusammen zu reimen..."

"Das weiß ich auch, aber dass es um dich ging, ist doch ohnehin klar."

"Er ist damit gekommen, dass du's nicht bemerkt hast..." tippte Yamato drauf los.

"Ja...", gab Taichi leise zu. "... war ich wirklich so blind?"

"Jep." brummte der Blonde und suchte angestrengt nach einem anderen Thema

"..." Die beiden Jungs waren inzwischen immerhin schon in Taichis Wohngegend angelangt, dabei hatten sie noch nicht mal ausgemacht, ob sie bei Yama Sachen holen gingen oder nicht. Also eher nicht.

"Nii-saaaaaaaaaaaaan!" kam es zweistimmig gequietscht, und TK und Kari kamen auf sie zugehüpft. "Hey, pennt Yama auch hi.... boah, was ist denn mit dir passiert?" staunte das braunhaarige Mädchen und beäugte ihren Bruder beeindruckt.

"Frag bloß nicht.", wehrte der gleich ab und schob die Kinder rein, um selbst in die Wohnung zu kommen. "Habt ihr schon was gegessen oder wollt ihr noch mal meine Kochkünste in Natura erleben und dieses Mal wirklich dran krepieren?!", fragte er seine Schwester neugierig. "Und ja, Yama pennt hier."

"Ähm, ich bevorzuge Yama als Küchenchef!" bemerkte TK trocken und Kari nickte panisch. "Ätsch!" grinste der ältere Blonde und ließ seine Tasche in eine Ecke fallen.

"Das dacht' ich mir.", murmelte Taichi, ging in sein Zimmer und ins Bad und verteilte dort saubere Wäsche, schmutzige Wäsche und anderes. "Habt ihr wenigstens das Wohnzimmer aufgeräumt?"

"Jahaaa!" kam es zweistimmig und Kari fügte hinzu: "Wir haben sogar das Bad aufgeräumt, aber das hast du ja gerade wieder zugemüllt..."

"Oh. Soll ich die Wäsche vielleicht in deinem Zimmer entleeren, junge Dame?!", fragte Taichi spitz und grinste, als seine Schwester eine angewiderte Grimasse zog. Sie war ja ohnehin froh, dass sie endlich getrennte Zimmer hatten. "Na dann..." Mit diesen Worten verschwand Tai in seinem Zimmer.

Und Yama in der Küche. Er durchwühlte kurz den Kühlschrank und fand nur Tofu.

"Kari? Wenn ihr was zu essen wollt, müsst ihr einkaufen gehen!"

"Nahaaain!", jammerte das Mädchen und Tai riss seine Zimmertür auf, warf ihr das Mobiltelefon zu. "Bestellt halt Pizza!"

"Margarita!" bestellte Yamato sofort

"Mais, Zwiebeln und Thunfisch!", rief Taichi noch grinsend und ging dann zum Blondem, um ihn hinter sich her zu zerren. "Was stehst du da rum? Is dir mein Chaos nicht mehr gut genug?!"

"Nö, nicht wirklich..." grinste der und schmiss einpaar Schulbücher vom Bett, um sich darauf zu setzen

"Is doch eigentlich ganz ordentlich.", bemerkte Tai rechthaberisch und übersah einfach den offenen Schrank aus dem die Klamotten quillten, den Boden der übersät war mit zerbrechlichen Kleinigkeiten, das Regal was beinahe umkippte, da alles wahllos hineingequetscht war und den Schreibtisch, auf dem sich Dinge wie Schulsachen, leere Chipstüten, ein Tagebuch, eine Hose und weitere nicht erwähnenswerte Sachen befanden. "Jo...", bestätigte er sich und setzte sich zu dem Blondem.

"Hmm... jaja..." bemerkte Yamato nebenbei, fischte nach dem Tagebuch und schlug es auf der ersten Seite auf. 'Liebes Tagebuch,...'

"...wird dir gleich in den Arsch treten!", fauchte das braunhaarige Buch und entriss sich Yamatos Händen.

"Das will ich sehen..."

"Bücher können sehr brutal werden!", erklärte Taichi mit einem ernsten Unterton und legte sein Tagebuch in eine Schublade, schloss sie ab und steckte den Schlüssel in seine Hosentasche. "Zumindest in Harry Potter... diese Mistviecher da..."

"Ach das sind doch ganz liebe... musst nur wissen, wie du mit ihnen umgehen musst"

"Klar, du weißt ja auch alles, Mr.Besserwisser. Aber du wurdest auch noch nie von denen gebissen!", fügte Tai mit einem verzerrten Gesichtsausdruck hinzu.

"Aber du, oder wie?"

"Das war mein schlimmster Alptraum!", machte der Braunhaarige für einen Moment Mushu, den Drachen aus Mulan nach und grinste dann. "Mir sind die Dinger einfach nicht sympathisch... obwohl sie dir unheimlich ähneln."

"Autsch." Yamato verzog das Gesicht: "Das war taktlos!"

"Nein, das ist wahr." Taichi ließ sich neben Yama aufs Bett sinken und grinste ihn frech an. "Das sind unheimlich bissige Viecher, die alles und jeden vergraulen, wenn man ihnen zu nahe kommt... aber wenn man mit ihnen Geduld hat und... sie ganz lieb streichelt..." Taichi fuhr geistesabwesend mit der Hand über Yamas Wange. "...sind sie lieb und zutraulich."

"Ach, dann bin ich also n kackegrünes, haariges, hässliches Ding mit Reißzähnen?"

"Ach, du bist doch blöd!", grummelte Tai grinsend. "Ich rede vom Charakter! Du bist blass, blond, bezaubernd und ... hey, hast du vielleicht doch Reißzähne?!" Leises Lachen. Der Blonde lief leicht rot an, beobachtete kurz Tais Finger und biss dann hinein:

"Jup!"

Große, braune Augen starrten fassungslos auf Yamas Mund und seinen Finger darin und dann wieder in die blauen Augen. Es dauerte eine Weile bis er registrierte, dass sein blonder Freund das wirklich getan hatte.

"Aua."

"Tschuldigung!" grinste dieser verlegen. Kurzschlussreaktion.

Taichi lachte, als er das süße Gesicht Yamas sah und kitzelte ihn am Bauch, wollte seine Rache.

"Aah! Taa~aaai...!" vergeblich versuchte er zu fliehen.

"Pizza ist da!" rettete TK ihn schließlich nach einigen Minuten Folter. Verwirrt sah der kleine Blonde seinen Bruder und dessen Freund an. Taichi lag auf Yama, hatte die Hände unter dessen Shirt um ihn besser kitzeln zu können und beide hielten automatisch inne, als die Tür aufgerissen wurde. Hikari schaute nun ebenfalls zur Tür hinein und tippte Takeru an. "Ich hab's dir doch gesagt - Aber jetzt komm essen."

Das Abendessen verlief recht schweigsam, jedenfalls, bis Tai ,mit dem Ellbogen gegen die Colaflasche stieß, und diese auf Yamatos Pizza leerte.

"Du warst eh fast fertig...", murmelte Taichi unschuldig und starrte auf die Pizza, die noch bis über die Hälfte existierte und nun in Cola getränkt war. "Entschuldige, du darfst dich rächen."

"Danke!" der Blonde nahm ihm kurzerhand den Rest seiner eigenen Pizza ab und begann, diesen zu essen.

"Ich begeh Selbstmord.", beschloss Taichi kurzerhand, stand auf und verließ die Küche.

"Aber bitte unblutig!" rief Kari ihm nach.

"Mensch, sag das doch früher, ich hab schon eine Packung Rasierklingen ausgepackt!", hörte man Taichi aus dem Bad grummeln.

"Tai! Komm zurück!" rief Yamato genervt: "Hier ist noch ne Packung Vanilleeis..."

"Kann man die sich um den Hals hängen?", fragte Taichi mit erhobenen Augenbrauen und trat aus dem Bad. Er hatte morgens vor dem Duschen seine heilige Kette abgelegt und diese nun wieder aufgesucht. Es war eine silberne Kette, mit einem kleinen Dreieck was daran hing. Auf dem stand auf jeweils einer Linie ganz klein: "Yamato" - "Taichi" - "Irreplaceable". Der Blonde hatte sie nie nah genug zu Gesicht bekommen, um es zu lesen.

"Hmm? Warum sollte man nicht können?" Yamato stopfte sich den letzten Bissen in den Mund und lehnte sich im Stuhl zurück.

"Klebt, läuft und sieht scheiße aus.", kam es zurück und schon saß Taichi wieder am Tisch, schaute seine Schwester an und TK an. "Wie lange hast du eigentlich noch vor uns die Ehre zu erweisen?", fragte er schließlich Takeru.

"Bis eure Eltern wieder da sind" antwortete der seelenruhig und sein Bruder lenkte wieder auf die Kette: "Und warum hast du sie dann seit etwa fünf Jahren pausenlos an?"

"Weil sie mir heilig ist...?"

"Und warum willst du sie dann plötzlich nicht mehr tragen?"

"Hab ich doch wieder. Ich hab sie heute Morgen geistesabwesend ausgezogen..."

"Aha..." damit war das Thema erledigt.

"...ich und TK wollten noch ins Kino. Ihr könnt den Fernseher also für euch haben... hier liegen auch noch einige DVD's rum.", warf Kari dann plötzlich in die Stille ein, stand auf und räumte ab.

"Und was seht ihr euch an?" klimperte Tai sie an.

"Geht dich gar nichts an!" klimperte sie zurück.

"Hey, ich bin immer noch euer Babysitter!"

"Und du bist mein großer Bruder und den geht das allemal GAR NICHTS an!", grinste Hikari dann, schlüpfte in ihre Schuhe und Jacke und bevor Taichi noch etwas erwidern konnte, hatte sie die Tür hinter sich und dem hinterhergezerrten TK zugeschlagen.

"Och, unsere kleinen Küken werden langsam erwachse und verlassen das Nest..." zwitscherte Yamato, seine Stimme troff nur so vor Sarkasmus und dann deutete er auf das Wohnzimmer: "Und was gucken wir?"

"Lass mich sehen...", Taichi stand seufzend auf, setzte sich in die Hocke vor den DVD Player und begann den ganzen Stapel, der sich davor angehäuft hatte, durchzuwühlen. "Hier hätten wir... Blade 2, Pinocchio, Barbie, Sieben Zwerge, Schokolade zum Frühstück, Neon Genesis Evangelion - der eine Film, Matrix, Matrix Reloaded, Ginger Snaps 2, ein paar von Hikaris Shounen Ai Anime DVD's, Schneewittchen, der kleine Eisbär, 10 Dinge die ich an dir hasse, Eiskalte Engel, Ey Mann - wo is mein Auto?, Sieben, Fight Club, Noch einen Shoune-... ne, das is sogar Yaoi - Herrgott, wie kommt Imouto an sowas ran?? und zu guter Letzt noch 13 Geister." Fragend sah er Yama an.

tbc